Code of Conduct: LebensLänger-Netzwerk für Unternehmen

Gemeinsam für eine wettbewerbsfähige zirkuläre Wirtschaft

Steigende Rohstoffkosten, neue regulatorische Anforderungen wie die Ökodesign-Verordnung (ESPR) oder das Recht auf Reparatur sowie veränderte Kundenerwartungen stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnen sich neue Chancen: Wer Strategien für Langlebigkeit, Reparierbarkeit und zirkuläre Wertschöpfung entwickelt, kann Risiken reduzieren, Ressourcen effizienter nutzen und neue Marktpotenziale erschließen.

Das LebensLänger-Netzwerk bringt Unternehmen aus der Möbel-, Textil- und Elektronikbranche mit Sitz in Deutschland zusammen, um voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungen für zukunftsfähige Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Damit ein vertrauensvoller Austausch möglich ist, verpflichten wir uns auf die folgenden Leitlinien:

Unsere Spielregeln

1. Wir begegnen uns respektvoll:

Wir schaffen eine offene und wertschätzende Atmosphäre. Unterschiedliche Perspektiven sind ausdrücklich willkommen. Wir hören einander zu und diskutieren sachlich und konstruktiv.

2. Wir beteiligen uns aktiv:

Das Netzwerk lebt vom gegenseitigen Austausch. Jede Organisation bringt ihre Erfahrungen, Fragen oder Impulse ein und trägt damit zum gemeinsamen Lernen bei.

3. Vertraulichkeit schafft Vertrauen:

Die Teilnehmenden dürfen die im Netzwerk gewonnenen Erkenntnisse und Impulse nutzen und weitergeben. Die Identität der Personen oder Unternehmen, von denen Informationen oder Beispiele stammen, bleibt jedoch vertraulich und wird nicht offengelegt.

Unser gemeinsames Verständnis

Dieser Code of Conduct ist eine gemeinsame Selbstverpflichtung. Er dient als **Leitlinie für die Zusammenarbeit und bildet die Grundlage für einen vertrauensvollen, offenen und produktiven Austausch** im LebensLänger-Netzwerk.

Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, das LebensLänger-Netzwerk zum inspirierenden Ort für gemeinsames Lernen zu machen.

cscp
COLLABORATING CENTRE ON SUSTAINABLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

WWF

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE